# Europa im Unterricht der Grundschule: Klasse 1 – 6

## Europabildung in der Schule

*Rudolf Schmitt*

Aus der neuesten Empfehlung der Kultusministerkonferenz (KMK) vom 5. Mai 2008 zur „Europabildung in der Schule":

*„Die Schule hat die Aufgabe, die Annäherung der europäischen Völker und Staaten und die Neuordnung ihrer Beziehungen bewusst zu machen. Sie soll dazu beitragen, dass in der heranwachsenden Generation ein Bewusstsein europäischer Zusammengehörigkeit entsteht und Verständnis dafür entwickelt wird, dass in vielen Bereichen unseres Lebens europäische Bezüge wirksam sind und europäische Entscheidungen verlangt werden…*

Um diese Dimension in Bildung und Erziehung zu verwirklichen, muss die Schule Kompetenzen vermitteln, die zu einem gelingenden Leben in Europa befähigen. Die Grundwerte des staatlichen, gesellschaftlichen und individuellen Lebens, an denen sich die Unterrichts- und Erziehungsziele der Schule orientieren, müssen in ihrer Beziehung zum Leben in der europäischen Völker- und Staatengemeinschaft gesehen werden. Dabei geht es um folgende Kompetenzen und Einstellungen:

+ die Bereitschaft zur Verständigung, zum Abbau von Vorurteilen und zur Anerkennung des Gemeinsamen unter gleichzeitiger Bejahung der europäischen Vielfalt;

+ eine kulturübergreifende Aufgeschlossenheit, die die eigene kulturelle Identität wahrt;

+ die Achtung des Wertes europäischer Rechtsbindungen und Rechtsprechung im Rahmen der in Europa anerkannten Menschenrechte;

+ die Fähigkeit zum nachbarschaftlichen Miteinander und die Bereitschaft, Kompromisse bei der Verwirklichung der unterschiedlichen Interessen in Europa einzugehen;

+ das Eintreten für Freiheit, Demokratie, Menschenrechte, Gerechtigkeit und wirtschaftliche Sicherheit und Frieden sowie

+ die Absicht, zukünftige Entwicklungen verantwortungsvoll mitzugestalten und sich für die Sicherung bzw. einen Ausbau der Zusammenarbeit in Europa aktiv einzusetzen.

Diese Kompetenzen und Einstellungen werden erreicht in der Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten und Inhalten der europäischen Geschichte und des europäischen Einigungsprozesses.

Die Schülerinnen und Schüler

+ erschließen die geographische Vielfalt des europäischen Raumes aus seinen naturräumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen;

+ vergleichen und schätzen die politischen und gesellschaftlichen Strukturen Europas vor dem Hintergrund ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede;

+ beurteilen die Bedeutung der europäischen Institutionen im Hinblick auf ihre Aufgaben und Arbeitsweise;

+ setzen sich mit den prägenden geschichtlichen Kräften in Europa, vor allem mit der Entwicklung des europäischen Rechts-, Staats- und Freiheitsdenkens auseinander und ziehen Rückschlüsse auf aktuelle Entwicklungen und persönliche Handlungsoptionen;

+ nehmen die Entwicklungslinien, Merkmale und Zeugnisse einer gemeinsamen europäischen Kultur in ihrer Vielfalt wahr und sind zu ihrem Schutz bereit;

+ erkennen den kulturellen Reichtum der Vielsprachigkeit;

+ würdigen die Geschichte des europäischen Gedankens und die Integrationsbestrebungen der Staaten Europas;

+ erkennen die Notwendigkeit des Interessenausgleichs und des gemeinsamen Handelns in Europa zur Lösung wirtschaftlicher, ökologischer, sozialer und politischer Probleme innerhalb der europäischen Staaten und darüber hinaus;

+ entwickeln ein Bewusstsein und die Bereitschaft für die erforderliche Mobilität im zusammenwachsenden Europa in Studium, Ausbildung und Beruf;

+ werden sich der Bedeutung des eigenen Engagements für ein demokratisches Europa und eine friedliche Welt bewusst.

Das Spannungsverhältnis zwischen diesen Inhalten und der Erfahrung ihrer Realität, wie sie in den Ländern Europas im Erleben von Grenzen und ihrem Wegfall, im kulturellen Angebot, im Tourismus, im Sport, im Konsum, zutage tritt, ist pädagogisch fruchtbar zu machen. Durch das Aufgreifen von Alltagserlebnissen sowie das Aufzeigen weit reichender Partizipationsmöglichkeiten sollen auch Vorurteile und Verunsicherungen überwunden werden, die im Prozess des Zusammenwachsens entstehen.

> *Ziel der pädagogischen Arbeit muss es sein, in den jungen Menschen das Bewusstsein einer europäischen Identität zu wecken und zu fördern. Hierzu gehört auch die Vorbereitung der jungen Menschen darauf, ihre Aufgaben als Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union aktiv wahrzunehmen." (S. 5 – 7)*

Diese umfassende Beschreibung der Zielsetzungen eines Unterricht zum Thema „Europa", wie sie vor allem für die Sekundarstufe I und II gilt, betrifft in Ansätzen auch den Grundschulunterricht, vor allem dann, wenn man auch die Klassen 5 und 6 mit einbezieht.

Für die Klassen 1 – 4 enthält der Beschluss der Kultusministerkonferenz zu „Europa im Unterricht" folgenden Hinweis:

> *„In der Grundschule wird die Thematik dort aufgegriffen, wo der Erlebnis- und Erfahrungshorizont der Schülerinnen und Schüler dies erlaubt oder neue Erfahrungsfelder im Rahmen besonderer Maßnahmen eröffnet werden." (S. 7)*

Insbesondere die Arbeitsblätter 1 bis 14 für die ersten vier Grundschuljahre folgen dieser Maxime. Sie holen die Kinder dort ab, wo sie Europa im Alltag erfahren können und legen so ein erstes Fundament für die oben genannten Zielsetzungen.

Auf die Grundschule in hohem Maße zutreffend ist der folgende Hinweis aus der KMK-Empfehlung, weil die Grundsschule als Gemeinschaftsschule von allen Kindern besucht wird:

> *„Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in den deutschen Schulen machen die Gemeinsamkeiten, Vielfalt, Nähe und Unmittelbarkeit Europas in besonderer Weise erfahrbar. Daher sollte Unterricht, wo immer möglich und sinnvoll, kulturübergreifend gestaltet werden und damit der Reichtum der Kulturen Europas – auch unter Berücksichtigung der Sprachen – zum Ausdruck kommen. Gerade das gemeinsame Lernen fördert insbesondere die Fähigkeit zur Solidarität und zum friedlichen Zusammenleben unter den Europäern." (S. 10)*

# Verankerung in den Lehrplänen

Während das Thema „Europa" in den einschlägigen Lehrplänen der Klassen 5 – 6 ganz selbstverständlich seinen gebührenden Platz einnimmt, ist die Situation in den Lehrplänen der Klassen 1 – 4 nicht so eindeutig. Das gilt sogar für die Klassen 3 – 4.

## „Europa" im Sachunterricht

Zuständig für die Thematik „Europa" sind für die Klassen 1 – 4 in allen 16 Bundesländern die Lehrpläne für den Sachunterricht bzw. für Heimat- und Sachunterricht (Bayern, Schleswig-Holstein) oder Heimat- und Sachkunde (Thüringen) oder neuerdings „Fächerverbund Mensch, Natur und Kultur" (Baden-Württemberg).

In den neuesten Sachunterrichtslehrplänen spielt das Thema „Europa" von der 1. Klasse an zunehmend eine tragende Rolle. Positive Beispiele sind der Sachunterrichtslehrplan der Freien und Hansestadt Hamburg aus dem Jahr 2004 und der Entwurf eines Rahmenplans für den Sachunterricht der Freien Hansestadt Bremen aus dem Jahr 2007. Garantiert ist in beiden Lehrplänen diese wichtige Rolle durch die Tatsache, dass ein für alle vier Klassenstufen verbindliches Lernfeld „Leben in Europa und in der Welt" heißt. Im Hamburger Lehrplan lautet die allgemeine Zielsetzung für die 1. und 2. Klasse: „Die Kinder beschäftigen sich mit Menschen und deren Lebensformen aus Ländern, zu denen es situationsbezogene Anknüpfungspunkte gibt (Urlaubsländer, kulturelle Vielfalt im Stadtteil, Lebensmittel, Familienbeziehungen der Schülerinnen und Schüller in anderen Ländern). Die Kinder erwerben ein Grundwissen über diese Länder und die Menschen, die dort wohnen." (S. 16) Schon in den beiden untersten Klassenstufen sollen sich die Kinder auf der Weltkarte orientieren. Darüber hinaus gibt es Verweise auf andere Fächer: Religion „Wir leben in einer Welt", Deutsch „Sprachen untersuchen" usw.

Im Bremer Lehrplan werden unter „Europa und Welt" u.a. folgende Inhalte für die Jahrgänge 1 / 2 verbindlich vorgeschrieben: „Kulturelle Vielfalt in der Familie, Schule und Alltag untersuchen, Herkunft der Vorfahren, Herkunft von Lebensmitteln und Gerichten aus anderen Ländern, Vergleich des Schulalltags oder Tagesverlaufs eines Kindes bei und mit dem eines Kindes in einem anderen Land, Spiele aus anderen Ländern." (S. 24).

In den Klassen 3 und 4 werden diese ersten Ansätze in beiden Lehrplänen in vielfältiger Weise differenziert. Z.B. lernen die Kinder die Lage und Namen der Kontinente sowie die Einordnung aller europäischen Länder in die Europakarte. Sie beurteilen unterschiedliche Lebensverhältnisse in fremden Ländern im Vergleich zu den eigenen usw.

Fazit: Im beiden Sachunterrichtsplänen sind alle Anforderungen der Ihnen hier vorgelegten Europa-Arbeitsblätter 1 – 14 für die Klassen 1 – 4 abgedeckt.

Anders ist die Situation vor allem in manchen älteren Sachunterrichtslehrplänen. Manchmal lassen sich nur indirekte Bezüge zum Thema „Europa" herstellen. In allen Sachunterrichtlehrplänen werden Lernbereiche genannt, die sich auf das „Zusammenleben" und das Verhältnis zu „Raum und Zeit" beziehen. Selbst wenn das Wort „Europa" nicht vorkommt, bieten diese Lernbereiche genügend Anknüpfungspunkte für das Thema „Europa". Dort finden sich z.B. Zielsetzungen wie „Einblick gewinnen in die Lebensweise von Menschen anderer Kulturen", „Begegnung mit kultureller Verschiedenheit im Schul- und Familienalltag, öffentlichem Leben, Urlaub" usw. Unter „Raum und Zeit" wird häufig der Umgang mit Landkarten oder sogar die Verwendung von Globus und Atlas vorgeschrieben. Weiteren Spielraum für die Europa-Thematik bietet die inzwischen für alle deutschen Lehrpläne gültige Regel, dass den Lehrerinnen und Lehrern für wichtige Themen ein Freiraum eingeräumt wird, der sich meistens um 30 % der Unterrichtszeit bewegt.

## Europa im Fach Geographie der Klassen 5 und 6

Stellvertretend für die zahlreichen Lehrpläne des Faches Geographie, die sich nicht nur nach Ländern, sondern auch nach Schulformen unterscheiden, soll der Rahmenlehrplan Geographie für Brandenburg und Berlin zeigen, wie das Thema „Europa" in den Klassen 5 und 6 behandelt wird. Der Rahmenlehrplan ist in beiden Ländern zum Schuljahr 2004/05 in Kraft gesetzt worden. Da beide Länder die sechsjährige Grundschule haben, gilt er für alle 5. und 6. Klassen. Vorgesehen sind drei Themenfelder:

1. Wir orientieren uns – der Planet Erde
2. Wir erkunden Deutschland
3. Wir lernen den Kontinent Europa kennen

An zentraler Stelle dieses sehr ausführlich behandelten 3.Themenfeldes steht die „Europäische Union", also genau der Teil, der in unseren Arbeitsblättern 15 – 20 für die Klassen 5 und 6 vorgeschlagen wird.

*Wir lernen den Kontinent Europa kennen*

| Anforderungen | Inhalte |
|---|---|
| Europäische Union – die Grenzen öffnen sich | |
| **+ Den Kontinent Europa unter Verwendung ausgewählter geografischer Kriterien kennzeichnen**<br>**+ grundlegende Ziele der Europäischen Union nennen**<br>**+ Verständnis für Maßnahmen zur Angleichung unterschiedlicher Lebensbedingungen zeigen** | Sachthema:<br>Kontinent Europa und Europäische Union<br>Begriffe:<br>Europäische Union<br>Zusammenhänge:<br>politische Neuordnung – Veränderungen in den Wirtschaftsräumen<br>geschichtliche Entwicklung – politische Ordnung<br>Arbeitstechnik/Arbeitsmethode:<br>Auswertung thematischer Karten<br>Geschichte, Mathematik |

# Didaktisch-methodische Vorschläge

Die vorliegenden 21 Arbeitsblätter sind kein Gesamtcurriculum bzw. keine Unterrichtsfolge von Blatt 1 – 21. Zum einen sind bestimmte Arbeitsblätter für verschiedene Klassenstufen vorgesehen, zum andern lassen sich die einzelnen Arbeitsblätter je nach Zeit und inhaltlicher Schwerpunktsetzung in unterschiedlichen Kombinationen einsetzen. Im Grunde ist jedes Arbeitsblatt eine Anregung, die der Vertiefung und der Erweiterung bedarf.

Einzige Ausnahme ist das **Arbeitsblatt 1 „Was weißt du über Europa?“**
Mit diesem Arbeitsblatt kann in jeder der sechs Klassenstufen ein Unterrichtsprojekt „Europa“ gestartet werden. Es dient im Wesentlichen der Orientierung der Lehrkraft. Selbst in der 6. Klasse, deren Schülerinnen und Schüler normalerweise genau über die Kontinente Bescheid wissen, deckt es Vorlieben und Vorurteile gegenüber europäischen Ländern auf, die dann im Laufe des Unterrichts aufgegriffen werden können.

## Klassenstufen 1/2

(Arbeitsblätter 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9 und 10)

Grundsätzlich dürfte der Einsatz dieser Arbeitsblätter in einer 1. Klasse gegen Ende dieser Klassenstufe sinnvoll sein, nämlich dann, wenn die Kinder über alle Buchstaben verfügen und wenigstens ansatzweise lesen und schreiben können.

**Arbeitsblatt 2 „Wir malen Ländermännchen“** ist ein umkomplizierter und fantasievoller Einstieg in die Europa-Thematik, der übrigens auch den Kindern in der 4. Klasse noch Spaß macht. Das Arbeitsblatt enthält die vereinfachten Umrisse von Deutschland (D), von seinen großen Nachbarländern Frankreich (F) und Polen (PL) sowie von zwei weiteren Nachbarländern: die Niederlande (NL) und Belgien (B). Hinzu kommen zwei beliebte Ferienländer: Italien (I) und Spanien (E). Wichtig ist die Reihenfolge des Malens: Erst das Männchen zeichnen, vor allem das Gesicht, dann die Landesfarben ausmalen.

**Arbeitsblatt 3 „Europakarte“** lässt sich vielfältig einsetzen. Für den Einstieg in die Europa-Thematik in den Klassen 1 – 4 sollte dieses Arbeitsblatt auf DIN A 3 vergrößert und für jedes Kind vervielfältigt werden. Zunächst soll jedes Kind die sieben Länder, die es auf dem Arbeitsblatt 2 als Ländermännchen gestaltet hat, auf seiner Europakarte finden und die jeweiligen Anfangsbuchstaben bzw. Autokennzeichen eintragen. Das gelingt am einfachsten, wenn in der Klasse eine politische Europakarte hängt, auf der sich die Kinder einzeln oder im Klassengespräch orientieren können.

Diese Europakarte, möglichst auch mit den Flaggen der Länder, sollte während des gesamten Europa-Projektes im Klassenzimmer hängen.

**Arbeitsblätter 5 und 6 „Die Flaggen der europäischen Länder I und II mit Autokennzeichen“**
Im nächsten Schritt sollen die Kinder die Flaggen der sieben „Ländermännchen“ ausmalen, mit der Schere ausschneiden und mit Klebestift (Lasche darf nicht abgeschnitten werden!) um Zahnstocher kleben. Zahnstocher gibt es sehr preiswert in 1000er-Packungen.

Nun kommen die Styroporplatten. Bewährt haben sich Styroporplatten im Format 100 x 50 x 1 cm, die in Baumärkten preiswert zu haben sind. Mit einem Styroporschneider gewinnt man aus jeder Platte drei Teile für drei Europakarten in der Größe DIN A 3.

Die Europakarten werden an den vier Ecken mit vier Zahnstochern fixiert. Diese einfache Form der Befestigung bringt zwei Vorteile: 1. Die Europakarte lässt sich leicht wieder lösen und für andere Zwecke verwenden (z.B. Autokennzeichen oder Hauptstädte). 2. Die Styroporplatten der Kinder lassen sich problemlos stapeln, was wegen des geringen Platzes in vielen Klassenzimmern von Vorteil ist.

Im nächsten Schritt stecken die Kinder die Fähnchen der sieben „Ländermännchen“ an der richtigen Stelle jeweils in ihre Europakarte auf der Styroporplatte.

Je länger die Einstiegsphase dauert, desto weiter liegen die Kinder in ihrem Arbeitstempo auseinander. Für die Schnellen bieten die Arbeitsblätter mit den Flaggen weitere Arbeitsmöglichkeiten. Sie können die nächsten Flaggen ausmalen, ausschneiden, um Zahnstocher kleben und mit Hilfe der Europakarte im Klassenzimmer an der richtigen Stelle in ihre eigene Europakarte stecken.

Nach den Flaggen der sieben Ländermännchen folgen auf dem Arbeitsblatt Flaggen I zunächst die übrigen Nachbarländer Deutschlands. Weitere Gesichtspunkte der Flaggen-Folge sind die Himmelsrichtungen (Westeuropa, Nordeuropa usw.) und die Zugehörigkeit zur Europäischen Union.

Insgesamt handelt es sich um 42 europäische Länder, deren Flaggen abgebildet sind. Es fehlen lediglich die so genannten Zwergstaaten: Andorra, Monaco, San Marino und Vatikanstadt.

## Antworten auf die Fragen des Arbeitsblattes 9

Obwohl Tierstimmen vermutlich in allen Ländern Europas gleich klingen, werden sie offensichtlich vor allem von den Kindern in unterschiedlichen Ländern unterschiedlich wahrgenommen. Ganz deutlich gilt das z.B. für den Hahnenschrei. Unterscheiden muss man auch die offizielle Schreibweise von der Aussprache. Das gilt zumindest für Englisch und Französisch.

**Auf dem Arbeitsblatt sind fünf bekannte Haustiere dargestellt, jeweils mit ihren üblichen Lauten in deutscher, englischer und französischer Sprache. Die Tierlaute sind so geschrieben, wie sie in der jeweiligen Sprache ausgesprochen werden.**

Die Schreibweise kann – wenn erforderlich – den folgenden Zeilen entnommen werden:

**Deutschland:**

Schreibweise und Aussprache sind gleich.

Hund: wau-wau
Kuh: muh
Esel: i-ah
Katze: miau
Hahn: kikeriki

**Großbritannien:**

| | Schreibweise: | Aussprache: |
|---|---|---|
| Hund: | bow-wow | bau-wau |
| Kuh: | moo | muu |
| Esel: | hee-haw | hii-haa |
| Katze: | mew | mju |
| Hahn: | cock-a-doodle-doo | kokeduudlduu |

**Frankreich:**

| | Schreibweise: | Aussprache: |
|---|---|---|
| Hund: | ouah – ouah | wa – wa |
| Kuh: | meuh | mö |
| Esel: | hi – han | i – an (n = nasal) |
| Katze: | miaou | mja – u |
| Hahn: | cocorico | kokoriko |

### Arbeitsblatt 7 „Essen aus Europa auf deinem Tisch“

Dieses Arbeitsblatt bietet die erste Chance, inhaltlich in die Europa-Thematik einzusteigen. Es ist einfach gestaltet und kann selbstverständlich konkreter vermittelt werden, wenn die Kinder die genannten Lebensmittel in Natura sehen und/oder schmecken. Die Liste der Speisen aus europäischen Ländern lässt sich problemlos erweitern.

### Arbeitsblatt 8 „Gemeinsamkeiten europäischer Sprachen“

Dieses Arbeitsblatt soll Kinder auf die Sprachenvielfalt in Europa vorbereiten. Für das Sprachverständnis kleiner Kinder ist es vorteilhaft, mit auffälligen Gemeinsamkeiten wichtiger Wörter zu beginnen. Das Arbeitsblatt lässt sich leicht um weitere europäische Sprachen erweitern, z.B. Englisch oder Niederländisch.

### Arbeitsblatt 9 „Tierstimmen in verschiedenen europäischen Sprachen“

Verschiedenheit der Sprachen, wo man es am wenigsten erwartet! – Bei den Tierstimmen, die ja eigentlich in jedem Land gleich klingen sollten. Dieses Arbeitsblatt kann man in eine Geschichte einbetten, z.B. in eine frei fantasierte Version der Bremer Stadtmusikanten, die ein europäisches Land besuchen und sich dort mit der Kuh unterhalten wollen. Dabei stoßen sie auf Sprachschwierigkeiten.

### Arbeitsblatt 10 „Kinderalltag in einem europäischen Land“

In diesem Arbeitsblatt gipfelt – zumindest vorläufig – die Europa-Thematik für die Klassenstufen 1/2. Die Kinder sollen eine mit ihrem Leben vergleichbare Situation von Kindern in einem anderen europäischen Land kennen lernen und sich damit auseinander setzen. Für dieses Arbeitsblatt wird Spanien ausgewählt, weil das Alltagsleben dort einige gravierende Unterschiede aufweist, die deutsche Kinder mit Verwunderung aufnehmen.

Zur Bearbeitung dieses Arbeitsblattes gibt es das folgende Ergänzungsblatt, das – vergrößert auf DIN A 4 und kopiert – von allen Kindern bearbeitet werden kann. Vorher sollten sich die Kinder mit Elenas Tageslauf vertraut machen. Über eine Tageslichtfolie kann man diesen Tageslauf auch gemeinsam mit der ganzen Klasse erarbeiten und besprechen.

**Ergänzung zu Arbeitsblatt 10**

| **Ein Tag mit Elena:** | **Mein Tagesablauf:** |
|---|---|
| Hola, buenos dias! Ich heiße Elena. | Guten Tag! Ich heiße ..... |
| Um 8 Uhr stehe ich auf. | Ich stehe um ..... Uhr auf. |
| Um 9 Uhr beginnt die Schule | Meine Schule beginnt um ..... Uhr. |
| Von 12 bis 13 Uhr nachmittags ist Mittagspause in der Schule. Wir essen gemeinsam und machen Siesta, weil es so heiß ist. | Um ..... Uhr ist die Schule zu Ende. Ich gehe nach Hause und esse zu Mittag. Dann mache ich meine ..... und spiele. |
| Um 17 Uhr ist die Schule zu Ende. Ich gehe nach Hause und mache meine Hausaufgaben. | Um ..... Uhr treffe ich mich mit meinen Freundinnen und Freunden. |
| Um 21 Uhr essen wir zu Abend eine Paella mit Reis, Muscheln, Krabben und Oliven. | Um ..... Uhr esse ich zu Abend..... ..... |
| Um 23 Uhr gehe ich gehe ich zu Bett und freue mich auf den nächsten Tag. | Um ..... Uhr gehe ich zu Bett und ..... |

Aufgabe: Was ist bei dir anders als bei Elena?
Schreibe deinen Tagesablauf neben Elenas Tag und vergiss nicht die Uhrzeiten!

## Klassenstufen 3/4

(Arbeitsblätter 1, 2, 3, 5, 6,11,12, 13 und 14)

Den Einstieg in die Europa-Thematik kann man wie in den Klassenstufen 1/2 mit Hilfe der Arbeitsblätter 2, 3, 5 und 6 gestalten (vgl. S. 4). Bei entsprechendem Tempo können die Schülerinnen und Schüler alle europäischen Länder identifizieren und mit deren Landesflaggen kennzeichnen.

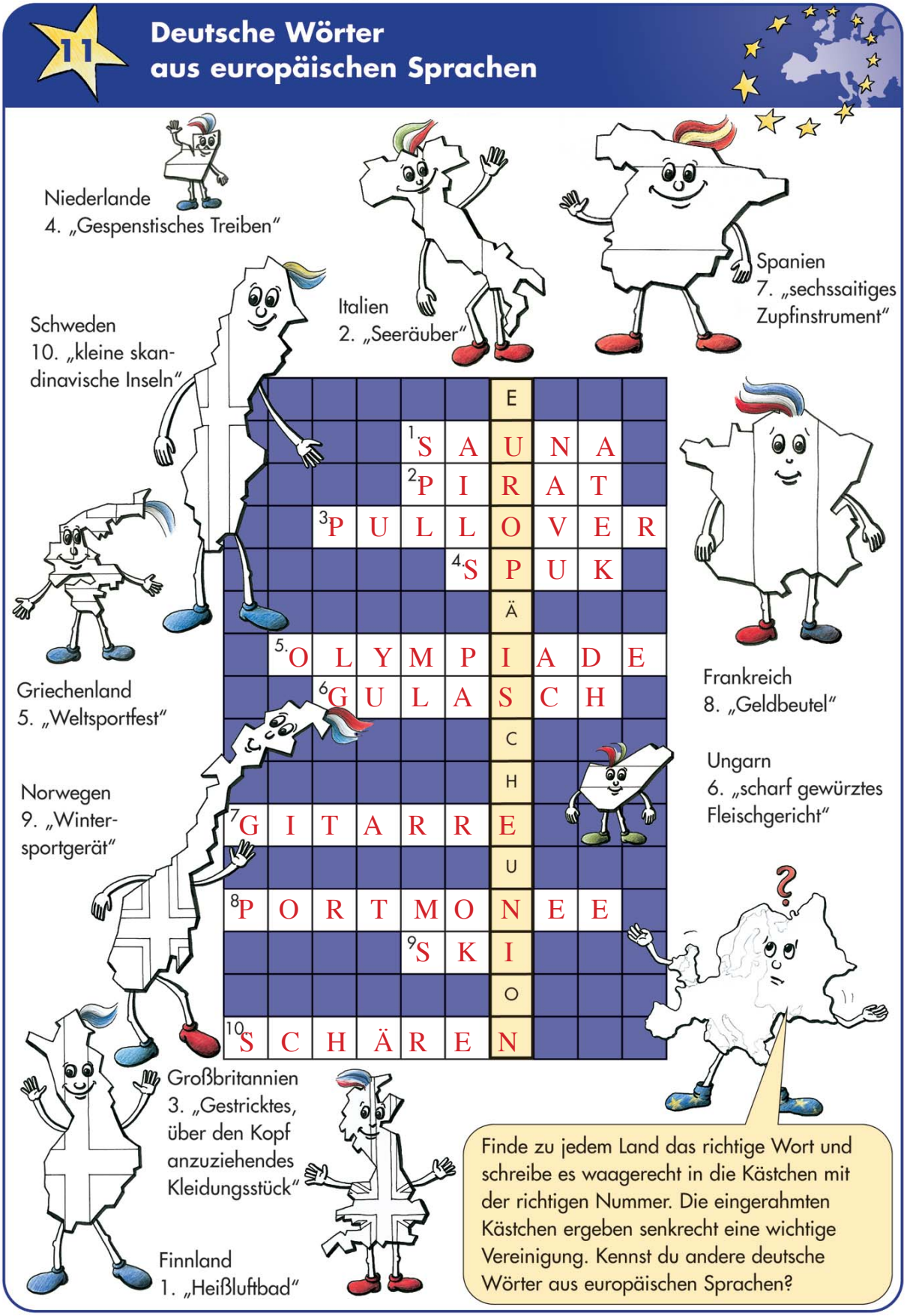
Je nach Alter der Kinder und je nach inhaltlichen Schwerpunkten kann man auch das Arbeitsblatt 4 „Europa als Kontinent auf der Weltkarte“ oder die einfachen Arbeitsblätter 7 – 10 der Jahrgangsstufen 1/2 zum Einsatz bringen.

Schwerpunktmäßig sollten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen intensiver und genauer mit einzelnen europäischen Ländern befassen. Hilfen hierfür bieten die Arbeitsblätter 13 und 14, die über die Arbeitsblätter 11 und 12 eingeleitet werden.

**Arbeitsblatt 11 „Deutsche Wörter aus europäischen Sprachen“** eröffnet zunächst den Blick auf weitere europäische Länder und deren Sprachen. Es soll die enge Verbindung Deutschlands mit den umliegenden europäischen Ländern andeuten. Es gibt noch viele englische, französische oder auch anderssprachige Wörter, die wir selbstverständlich in der deutschen Alltagssprache verwenden.

Name:_____ Klasse:_____

# 11 Deutsche Wörter aus europäischen Sprachen




| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | E | | | |
| | | | | 1 S | A | U | N | A | |
| | | | | 2 P | I | R | A | T | |
| | | | 3 P | U | L | L | O | V | E | R |
| | | | | | 4 S | P | U | K | |
| | | | | | | Ä | | | |
| | | 5 O | L | Y | M | P | I | A | D | E |
| | | 6 G | U | L | A | S | C | H | |
| | | | | | | C | | | |
| | | | | | | H | | | |
| | 7 G | I | T | A | R | R | E | | |
| | | | | | | U | | | |
| 8 P | O | R | T | M | O | N | E | E | |
| | | | | 9 S | K | I | | | |
| | | | | | | O | | | |
| 10 S | C | H | Ä | R | E | N | | | |

Finde zu jedem Land das richtige Wort und schreibe es waagerecht in die Kästchen mit der richtigen Nummer. Die eingerahmten Kästchen ergeben senkrecht eine wichtige Vereinigung. Kennst du andere deutsche Wörter aus europäischen Sprachen?

**Arbeitsblatt 12 „Europa im Alltag“** versucht den Blick zu schärfen für alltägliche Begegnungen mit europäischen Ländern. Naheliegend sind die zahlreichen Kinder in der eigenen Klasse oder in der Nachbarschaft, deren Eltern bzw. die selbst in einem europäischen Land geboren sind und die oft auch Namen tragen, die auf andere Länder schließen lassen. Ganz vertraut sind Kindern Speisen und Getränke, die ihren Ursprung in anderen europäischen Ländern haben. Bei genauerem Hinsehen erkennen Kinder auch fremde Autokennzeichen. Ebenso sind ausländische Restaurants oder Imbissstuben aus dem Erscheinungsbild unserer Städte und Dörfer kaum wegzudenken. Ein weiteres Beispiel wären die Briefmarken aus europäischen Ländern.

**Arbeitsblatt 13 „Kinderalltag in Europa“** bietet erste Schritte, wie man ein europäisches Land über bestimmte Merkmale identifizieren kann: Städte, Sitten und Gebräuche, bekannte Menschen usw.

**Arbeitsblatt 14 „Steckbrief eines Landes in Europa“** soll in den Klassen 3 und 4 den Höhepunkt eines Europa-Projektes bilden. Einzelne Kinder oder auch Gruppen von Schülerinnen und Schüler sollen sich ein europäisches Land auswählen und mit Hilfe von Atlanten, Nachschlagewerken, Reiseführern, Ländermonographien und vor allem auch über das Internet (z.B. Wikipedia) ein detailliertes Plakat und/oder Referat über dieses Land ausarbeiten, das sie dann in der Klasse vorlegen und/oder vortragen können. Alle genannten Hilfsmittel gibt es auch in speziell für Kinder gestalteten Formen und Variationen. Das Arbeitsblatt selbst bietet nur einen ersten Einstieg in die beschriebene Aufgabe.

**„Guten Tag“ und „Auf Wiedersehen“ in einigen europäischen Sprachen**

| | **Guten Tag** | **Auf Wiedersehen** |
|---|---|---|
| Englisch | Good morning ! | Good bye! |
| Französisch | Bonjour! | Au revoir! |
| Griechisch | Kalimera! | Jassu, jassu! |
| Italienisch | Buon giorno! | Arrivederci! |
| Niederländisch | Goede dag! | Tot ziens! |
| Polnisch | Dzie dobry! | Do widzenia! |
| Portugiesisch | Bom dia! | Adeus! |
| Russisch | Dobrij djen! | Do svidanja! |
| Schwedisch | God dag! | Adjö! |
| Spanisch | Buenos días! | Hasta luego! |
| Türkisch | Merhaba! | Güle, güle! |

Die europäischen Autokennzeichen finden sich auf den Arbeitsblättern 5 und 6 auf den Laschen der europäischen Flaggen.

**Arbeitsblatt 21 „Europa-Olympiade“**
Dieses Arbeitsblatt lässt sich grundsätzlich auch in den Klassen 3 und 4 zum Abschluss eines Europa-Projektes verwenden, wenn die Fragen ausgeblendet werden, die sich auf die Europäische Union beziehen. Dafür könnten andere Fragen eingefügt werden, die sich auf jene Inhalte beziehen, die im aktuellen Europa-Projekt behandelt worden sind.

## Klassenstufen 5/6

(Arbeitsblätter 3, 4, 15, 16, 17, 18, 19, 20 und 21)

Die Arbeitsblätter 15 – 20 beziehen sich alle auf das Thema „Europäische Union“ (EU).

**Arbeitsblatt 15 „Die Länder der Europäischen Union“**
Der direkte Einstieg in diese Thematik lässt sich mit Hilfe dieses Arbeitsblattes gestalten. In das Arbeitsblatt 4 „Europakarte“ – nach Möglichkeit vergrößert auf DIN A 3 – können die Schülerinnen und Schüler die Namen der 27 Länder der EU in der historischen Reihenfolge ihres

Beitritts, gekennzeichnet durch unterschiedliche Farben (z.B. 1951 rot), schreiben. Da der Platz oft zu klein ist, können sie als Abkürzung die nationalen Autokennzeichen verwenden (siehe Arbeitsblätter 5 und 6).

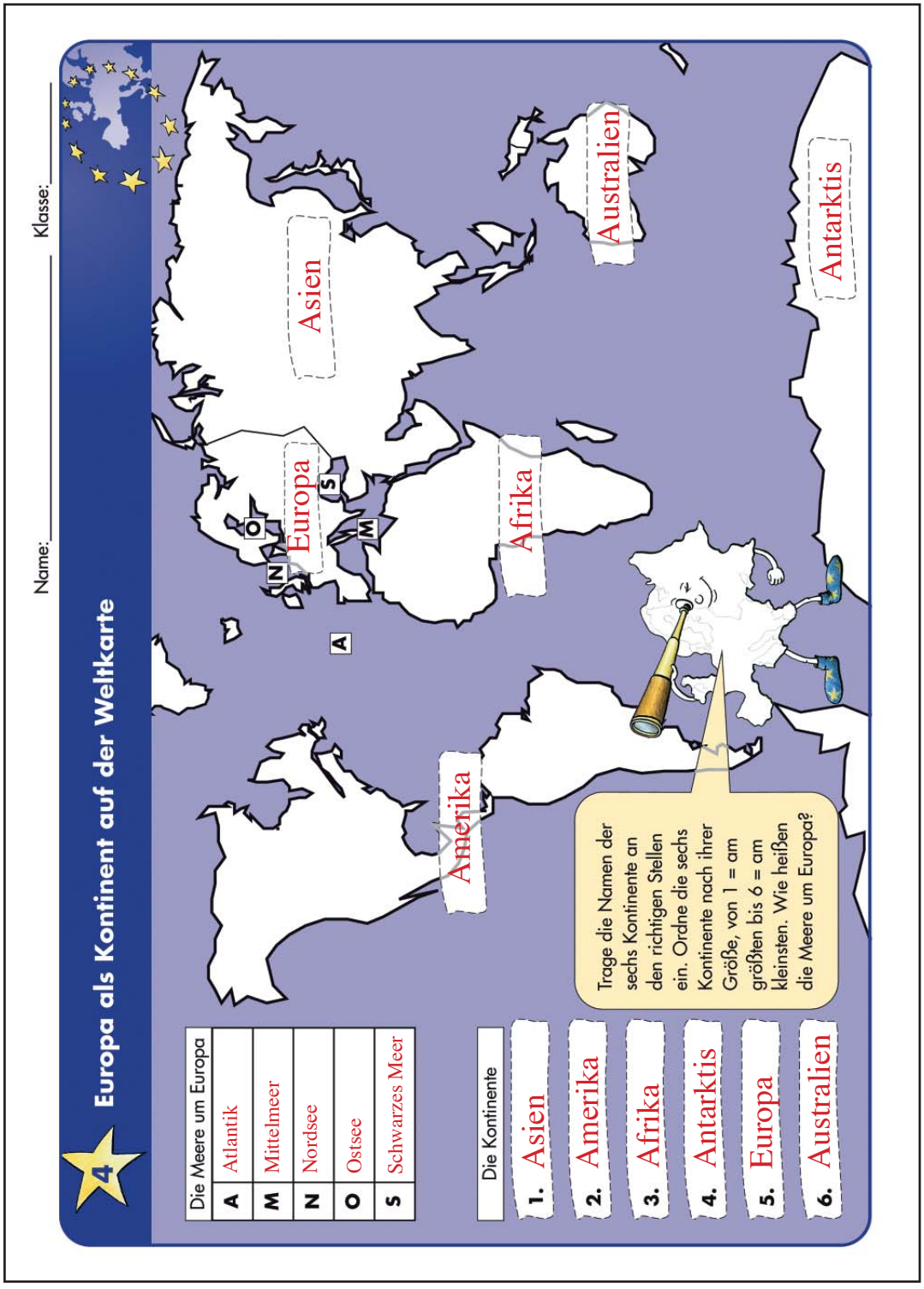
Wenn die Schülerinnen und Schüler den Ländern die richtige Hauptstadt zugeordnet haben, können sie deren Namen in die Europakarte eintragen.

Dieser Einstieg in die Europa-Thematik lässt sich noch anschaulicher gestalten, wenn die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen die Flaggen der 27 EU-Länder (Arbeitsblätter 5 und 6) zu Hilfe nehmen und sie in gleicher Weise wie die Klassen 1 – 4 ausmalen, ausschneiden, um einen Zahnstocher kleben und in ihre auf Styropor befestigten Europakarten stecken (vgl. S. 4).

### Arbeitsblatt 4 „Europa als Kontinent auf der Weltkarte“

In den 5. und 6. Klassen sollte Europa im Verhältnis zu den übrigen Kontinenten und Europas Lage zwischen den umgebenden Meeren auf jeden Fall kurz behandelt werden.

### Antworten auf die Fragen des Arbeitsblattes 4



## Arbeitsblatt 16 „Die Symbole der Europäischen Union“

Dieses Arbeitsblatt lässt sich an verschiedenen Abschnitten eines EU-Projektes einsetzen. Beginnen könnte man mit dem „Europa-Tag“ am 9. Mai, der sich auf den „Geburtstag“ der Europäischen Union bezieht, als der französische Außenminister am 9. Mai 1950 seine Vorstellungen von der Einigung Europas vorstellte. Die EU-Flagge mit den kreisförmig angeordneten zwölf goldenen Sternen auf blauem Grund stammt ebenfalls aus den Anfängen. Die 12 Sterne haben nichts mit der Anzahl der beigetretenen Länder zu tun, sondern symbolisieren die Einheit, Solidarität und Harmonie zwischen den europäischen Völkern. Die Klänge des letzten Satzes der 9. Symphonie von Ludwig van Beethoven könnten die Europa-Hymne veranschaulichen usw. Wie das Blatt ausgefüllt wird, hängt vom Wissensstand der Klasse ab. Man könnte es versuchsweise individuell erarbeiten lassen oder gemeinsam im Gespräch ausfüllen.

## Antworten auf die Fragen des Arbeitsblattes 16

Name:_____ Klasse:_____

### 16 Symbole der Europäischen Union



Europa-Flagge

Die zwölf kreisförmig angeordneten Sterne symbolisieren Einheit, Solidarität und Harmonie unter den Völkern Europas.



Europa-Hymne

Die Melodie stammt aus der Neunten Sinfonie von Ludwig van Beethoven. Der Text „Freude, schöner Götterfunken...“ wird nicht gesungen.




Europa-Tag

Am 9. Mai wird der Geburtstag der Europäischen Union gefeiert, weil an diesem Tag im Jahr 1950 der französische Außenminister Robert Schuman in einer Rede die Grundidee der Europäischen Einheit dargelegt hat.



Euro

Der Euro ist die Gemeinschaftswährung der Europäischen Union. Alle Mitgliedstaaten können diese Währung einzuführen, wenn sie die Kriterien erfüllen.




Das Motto der Europäischen Union:



„In Vielfalt geeint“

Trotz der Einheit sollen die sprachlichen und kulturellen Eigenheiten der europäischen Völker nicht verloren gehen.

## Arbeitsblatt 17 „Euro-Münzen mit Länder-Symbolen“

Dieses Arbeitsblatt lässt sich zunächst ziemlich einfach ausfüllen: 5 Ländernamen, 5 Kurzbezeichnungen für die Länder-Symbole auf den Zwei-Euro-Münzen, bis zu 11 weitere Euro-Länder. Interessant wird das Euro-Thema, wenn man sich genauer mit den Länder-Symbolen beschäftigt und dazu weitere Texte auf gesonderten Blättern schreibt. Ausführliche Beschreibungen finden sich u.a. im Internet, z.B. bei Wikipedia. Eine Kurzfassung bietet der folgende Kommentar:

## Kommentar zu Arbeitsblatt 17

Der Euro ist inzwischen in 16 Ländern der Europäischen Union als einheitliche europäische Währung eingeführt: Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien, Zypern.

Die Euro-Scheine sind in allen Ländern auf der Vorder- und Rückseite gleich.

Die Euro-Münzen sind in allen Ländern nur auf der Vorderseite gleich.

Die Rückseite der Euro-Münzen hat jedes Land mit eigenen nationalen Symbolen gestaltet. Diese reichen von der einfachen Abbildung des Staatsoberhauptes auf allen Münzen (z.B. Niederlande) bis zur unterschiedlichen Gestaltung jeder einzelnen Münze (z.B. Italien). Alle Münzen zeigen auf der Rückseite auch die Jahreszahl der Prägung und die 12 Sterne der Flagge der Europäischen Union.

Übrigens gibt es noch drei weitere Münzsätze mit eigenen nationalen Symbolen. Es handelt sich um die Zwergstaaten Monaco, San Marino und Vatikanstadt, die jeweils in Währungsunion mit Frankreich bzw. Italien verbunden sind.

Grundsätzlich kann das Aussehen der nationalen Euro-Münzen und auch die Bedeutung der nationalen Symbole im Internet abgerufen werden, z.B. auf der Werbsite der Europäischen Zentralbank:
**http://www.ecb.int/bc/html/index.de.html**

Auf dem Arbeitsblatt 17 sind die Zwei-Euro-Münzen von 5 Ländern abgebildet, deren Symbole näher erläutert werden sollen. Selbstverständlich lässt sich dieses Arbeitsblatt um die übrigen Euro-Länder erweitern, deren Zwei-Euro-Münzen dann ebenfalls beschrieben werden können.

*1. Was bedeuten die auf dem Arbeitsblatt abgebildeten Symbole?*

**Spanien: Juan Carlos I., König von Spanien (España)**
Der aus dem Haus der Bourbonen stammende Monarch wurde im Jahr 1975 König und Staatsoberhaupt von Spanien.

**Deutschland: Der Bundesadler**
Der Adler ist eines der ältesten Staatssymbole der Welt. In der Antike gilt der Adler als Bote der Götter. Er versinnbildlicht göttliche Ewigkeit sowie Mut und Stärke. Reichssymbol seit Karl dem Großen (800).

**Irland: Keltische Harfe**
Historisches Saiteninstrument, das in Irland, der Bretagne und Schottland eng mit der keltischen Tradition verbunden ist.

**Frankreich: Ein stilisierter Baum in einem Hexagon mit dem Motto der Französischen Revolution „Liberté Egalité Fraternité“ (Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit)**
Hexagon oder Sechseck, ein Vieleck, bestehend aus sechs Ecken und sechs gleichlangen Seiten, wichtig in Natur (z.B. Bienenwaben) und Technik (z.B. Köpfe von Schrauben). Wegen seiner ungefähr sechseckigen Form wird das Territorium Frankreichs auch als „l’hexagone“ bezeichnet.

**Griechenland: Die Entführung der Europa durch Zeus in Form eines Stiers**
Griechische Mythologie: Europa ist die Tochter des phönizischen Königs Agenor. Sie lebt in Phönizien (heute Libanon und Syrien). Zeus verliebt sich in Europa. Er verwandelt sich in einen Stier. Der Götterbote Hermes treibt eine Kuhherde in die Nähe der am Meeresstrand von Phönizien spielenden Europa. Der Stier löst sich aus dieser Herde und entführt Europa. Er schwimmt mit ihr zur Insel Kreta, wo er sich zurückverwandelt und von Europa drei Kinder bekommt.

*2. Weitere Euro-Länder mit ihren Zwei-Euro-Münzen:*

**Belgien: Albert II., König von Belgien**
Albert II., der jüngere Sohn von König Leopold III. ist seit 1993 König der Belgier. Er ist seinem älteren Bruder Baudouin auf den Thron gefolgt.

**Finnland: Moltebeere**
Die Moltebeere, auch Multebeere oder Torfbeere genannt, wächst fast ausschließlich im hohen Norden. Sie ist das Wahrzeichen Lapplands. Die Frucht sieht aus wie eine gelborange Brombeere. Die Moltebeere ist reich an Vitaminen und Spurenelementen. Meistens wird sie zu Marmelade verarbeitet.

**Italien: Portrait des Dante Alighieri von Raffael**
Dante Alighieri (geb. 1265 in Florenz ; gest.14.September 1321 in Ravenna) ist der bekannteste Dichter Italiens. Sein bedeutendstes Werk ist die „Göttliche Komödie", die Reise durch die Hölle, zum Läuterungsberg (Fegefeuer), bis hin ins Paradies.

**Luxemburg: Großherzog Henri von Luxemburg**
Henri von Luxemburg (geb. 16.April 1955) ist der sechste luxemburgische Herrscher der Dynastie von Nassau-Weilburg. Er wurde am 7.Oktober 2000 nach der freiwilligen Abdankung seines Vaters Jean als Großherzog von Luxemburg vereidigt.

Alle Münzen enthalten außer den 12 Sternen der Europäischen Union und dem Prägejahr die Landesbezeichnung für Luxemburg: Letzebuerg.

**Malta: Malteserkreuz**
Kreuz des Malteserordens. Das Kreuz besteh aus acht Spitzen, die die acht Seligpreisungen der Bergpredigt Jesu symbolisieren. Die vier nach innen zeigenden Spitzen symbolisieren die vier Kardinaltugenden: Klugheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Mäßigung.

**Niederlande: Königin Beatrix**
Beatrix (geb. 31.Januar 1938), die älteste der vier Töchter von Königin Juliane und Prinz Bernhard, ist seit dem 30. April 1980 Königin der Niederlande. Alle Münzen zeigen neben den 12 Sternen der Europäischen Union und dem Prägejahr die Inschrift „BEATRIX KONINGEN DER NEDERLANDEN".

**Österreich: Bertha von Suttner**
Bertha Sophia Baronin von Suttner (geb. 9.Juni 1843 in Prag; gest. 21. Juni 1914 in Wien) war eine österreichische Pazifistin und Schriftstellerin. Sie wurde 1905 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet und war weltweit die berühmteste Frau ihrer Zeit.

**Portugal: Königliches Siegel von 1144**
Das königliche Siegel ist umgeben von sieben Kastellen und fünf Wappenschildern sowie dem Wort „Portugal".

**Slowakei: Das Staatswappen**
Das Doppelkreuz hat seinen Ursprung im byzantinischen Reich. Es ragt aus drei Bergen.

**Slowenien: France Prešeren**
France Prešeren oder Franz Prescheren (geb. 3. Dezember 1800; gest. 8. Februar 1849) gilt als größter slowenischer Dichter. Mit seinen deutschen Gedichten und Sonetten gehört er auch zur deutschen Literatur. Ein Teil seines Gedichtes Zdravljica ist heute die slowenische Nationalhymne, von der der Anfang der siebten Strophe in die Zwei-Euro-Münze eingeprägt ist.

**Zypern: Das Idol von Pomos**
Das Idol von Pomos ist eine prähistorische Figur, die im zyprischen Dorf Pomos gefunden wurde. Sie ist ungefähr 5000 Jahre alt und gilt als typisches Beispiel vorzeitlicher zyprischer Kunst.



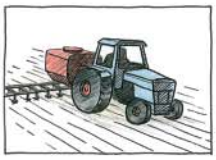

**Arbeitsblatt 18 „Reisen ohne Grenzen in Europa"**
Für die Bearbeitung dieses Arbeitsblattes genügt eine Kopie der Europakarte im DIN A 4-Format. Das Arbeitsblatt selbst liefert nur eine Kurzanregung für die mögliche Gestaltung einer Reiseroute durch Europa. Ausführlicher sollten die Schülerinnen und Schüler ihre Reiseplanung (individuell oder in Gruppenarbeit) auf Zusatzblättern gestalten und beschreiben. Eine Präsentation in Kurzreferaten könnte für die ganze Klasse interessant sein.

**Arbeitsblatt 19 „Tätigkeitsbereiche der Europäischen Union"**
Diese Arbeitsblatt sollten die Schülerinnen und Schüler zunächst selbständig ausfüllen, bevor man dann ausführlicher über einzelne Tätigkeitsbereiche sprechen kann. In der Zeitung finden sich immer wieder aktuelle Beispiele für „Einflüsse" der EU auf nationale Angelegenheiten (z.B. in der Landwirtschaft, beim Verbraucherschutz, bei nationalen oder internationalen Konflikten usw.).

**Antworten auf die Fragen des Arbeitsblattes 19**

Name:_____ Klasse:_____

# 19 Die Tätigkeitsbereiche der Europäischen Union



Landwirtschaft



Fischerei



Gesundheit



Umweltschutz



Telekommunikation



Arbeit



Finanzen



Recht



Energie



Transport und Verkehr



Außenbeziehungen




Verbraucherschutz




Handel



Die Europäische Union ist in vielen Bereichen tätig. Jedes Bildkärtchen steht für einen wichtigen Tätigkeitsbereich. Schreibe neben jedes Bildkärtchen den Tätigkeitsbereich, den es deiner Meinung nach darstellt.

### Arbeitsblatt 20 „Die Einrichtungen der Europäischen Union“

Die Antworten auf dieses Arbeitblatt können sich die Schülerinnen und Schüler über Nachschlagewerke, übers Internet oder über einschlägige Monographien erarbeiten, wobei das Arbeitsblatt selbst nur Minimalplatz für Kurzeinträge bietet. Man kann die einzelnen Einrichtungen auch verschiedenen Gruppen zuordnen, so dass die Erarbeitung der Antworten für die Klasse nicht übermäßig lange dauert.

### Arbeitsblatt 21 „Europa-Olympiade“

Dieses Arbeitsblatt bietet lediglich einen Vorschlag für eine mögliche Befragung. Je nach Verlauf des Europa-Projektes sind auch andere Fragen denkbar.

### Antworten auf die Fragen des Arbeitsblattes 20

Name:_____ Klasse:_____

## 20 Die Einrichtungen der Europäischen Union

Fünf wichtige Einrichtungen gestalten die Politik der Europäischen Union.



**Das Europäische Parlament**
Die Stimme aller Menschen, die in den 27 Ländern der EU wohnen.

Sitz des Europäischen Parlamentes
Stadt: Straßburg
Land: Frankreich
Anzahl der Abgeordneten: 785



**Der Rat der Europäischen Union**
Die Vertretung der Regierungen der 27 Mitgliedstaaten der EU. Sie entscheiden gemeinsam mit dem Europäischen Parlament.

Sitz des Rates der EU
Stadt: Brüssel
Land: Belgien
Wer gehört dazu? Die Regierungen der 27 Mitgliedstaaten



**Die Europäische Kommission**
Sie schlägt die Gesetze vor und achtet darauf, dass sie eingehalten werden, unabhängig von den nationalen Regierungen.

Sitz der Europäischen Kommission
Stadt: Brüssel
Land: Belgien
Wer gehört dazu? 27 Kommissarinnen und Kommissare aus jedem Mitgliedstaat



**Die Europäische Zentralbank**
Sie ist die Hüterin des Geldes.

Sitz der Europäischen Zentralbank
Stadt: Frankfurt am Main
Land: Deutschland
Wie viele Länder haben den Euro? 15



**Der Europäische Gerichtshof**
Er klärt Rechtsstreitigkeiten.

Sitz des Europäischen Gerichtshofs
Stadt: Luxemburg
Land: Luxemburg
Wer gehört dazu? 27 Richter und Richterinnen aus jedem Mitgliedstaat



Erforsche alles, was du z.B. in Nachschlagewerken und im Internet über die fünf wichtigsten Einrichtungen an der Spitze der EU finden kannst! Trage deine Forschungsergebnisse in dieses Arbeitsblatt ein. Wenn der Platz nicht reicht, nimm weitere Blätter!

# Materialien und Kinderbücher zum Thema „Europa“

Die folgenden Titel stellen nur eine Auswahl dar. Aufgeführt werden vor allem neuere Veröffentlichungen, denen das Europa nach 2000 zugrunde liegt.

## Weitere Europa-Mappen

+ Projekt Europa in der Primarstufe. (Köble, H./Kullen, S.) Bergedorfer Kopiervorlagen 2007
+ Die Europa-Werkstatt. (Endrigkeit R.) Verlag an der Ruhr 2000
+ Europa in der Grundschule. (Franz, Ch./Igerl, F.) Care-Line 2005

## Landkarten, Puzzle, Atlanten von Europa

+ Europa. 1:3 700 000. Kinderkarte. (Freytag – Berndt u. Antaria) 2008
+ Europakarte für Kinder. Köln: Könemann 2002
+ Europakarte. Puzzle, 40 Teile, Ravensburg: Ravensburger 2000
+ Mini-Puzzle Europäische Union, 54 Teile, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg 2001
+ Puzzle Europa, Großpuzzle für die Schule (140 x 100 cm), Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg 2001
+ Der große Xenos-Europa-Atlas für Kinder. (Holtmann, M.) 2005
+ Kinder-Atlas Europa. (Suess, A. / Suess, E.) 2001
+ Mein großer Atlas zur Europäischen Union. Mit den neuen Mitgliedsländern 2005 und 2007. (Golluch, N. / Ignjatovic, J.)

## Nachlagewerke für Kinder

+ Was ist was. Europa. (Reisach, U. /Köthe, R.) Tessloff 2002
+ Ich lebe in Europa. (Brosche,H. / Rösel, A. / Ruoss, Ch.). Ravensburger 2002
+ Das neue Europa. (Brodersen, I. / Dammann, R.) Ravensburger 2007
+ Die Geschichte Europas. (LeGoff, J.). Beltz 2000
+ Europäische Geschichte. Mit einer kleinen Länderkunde der europäischen Staaten. (Mai, M.) Hanser 2007

Für Ältere und die Lehrkräfte:

+ Das aktuelle Europa-Lexikon. (Schrötter, H.J.). Lübbe-Taschenbuch 2002
+ Europa-Lexikon. (Gruner,W D. / Woyle, W.). C.H.Beck 2004

## Reisebücher

+ Europareise für Kinder 1. Nord. Wissen und Spaß rund um Nordeuropa. (Krone, D.). Deike von Krone 2005
+ Europareise für Kinder 2. Süd. Wissen und Spaß und um Südeuropa. (Krone, D.). Deike von Krone 2005)

Folgende Verlage haben Reisebücher für Kinder, bezogen auf einzelne europäische Länder, herausgegeben:

+ Edition moses: Frankreich, Italien, Niederlande, Schweden, Spanien
+ Mein erster Polyglott: Frankreich, Großbritannien, Italien, Spanien
+ Kinderleicht Wissen: Österreich, Griechische Inseln
+ Beltz: Dänemark, Österreich

## Kinderliteratur

+ Gipfelttreffen. Das EU-Lesebuch für junge Leute. (Groh, E. u.a.). Dachs 1998
+ Überall ist Weihnachten. Adventsgeschichten für die Kinder Europas. (König, O. / Gödecke-Brose, H.). Lentz 1997
+ Nix los auf Mykonos? Griechische Inseln. Drei Urlaubssromane für Kinder. (Lause, R.). Books on Demand 2000
+ Es war einmal, es war keinmal... Ein multikulturelles Lese- und Arbeitsbuch. (Ulich, M. / Oberhuemer, P.) Beltz 2005
+ Kater Salomon’s Diamanten. Aufregende Geschichten aus Europa und Afrika. (Zwolinksy, H.). novum 2000
+ Menschen, die Europa bauten. Geschichte in Geschichten. (Stephan-Kühn, F.) Arena 2003

## Spiele, Lieder und Rätsel

+ Euralia und Eurobär. Lern- und Rätselspaß rund um Europa. (Thabet, E.). Veritas 2001
+ So leben wir in Europa. Eine spielerisch entdeckende Zusammenschau. (Thümmel, I. / Theis-Scholz, M.). Auer 2000
+ Was ist was Stadt, Land, Fluss – Europa. Quizblock. Tessloff 2000
+ Rätselreise durch Europa. (Scheck, F.). Ravensburger 1998
+ Kosmos Natur-Quiz. Säugetiere Europas. Kosmos 2000
+ Europa in 80 Tönen (Auf den Spuren fremder Kulturen) (Steffe, S. / Höfele, H E.). Ökotopia 2002

## CDs, CD-ROMs, Internet

+ Europa. Was ist was. Lehrmaterial. CD-Rom. Co.Tec 2004
+ Kennst Du Europa? CD-Rom-Lernsoftware. Klett 2000
+ Addy in Europa. (Lotz, Th.). CD-Audio. Ucello 2000
+ Die Nationalhymnen Europas. (Swarovski). CD. Wattens 1999
+ Das Geheimnis der Blablanier. Fremdsprachensensibilisierung für Kinder zwischen fünf und neun Jahren. CD-Rom. Auer 1999
+ Leben & Lernen in der EU. www.grundschule-friedrichsfehn.de 2001

# Europäische Institutionen

**Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland**

**Berlin:**
Unter den Linden 78
10117 Berlin
Tel.: 030 2280 2000
Fax: 030 2280 2222
E-Mail: eu-de-kommission@ec.europa.eu

**Bonn:**
Bertha-von-Suttner-Platz 2-4
53111 Bonn
Tel.: 0228 53 009 0
Fax: 0228 53 009 50
E-Mail: eu-de-bonn@ec.europa.eu

**München:**
Erhardtstraße 27
80331 München
Tel.: 089 242 448 0
Fax: 089 242 448 15
E-Mail: eu-de-muenchen@ec.europa.eu

**Europäisches Parlament**
Informationsbüro für Deutschland
Unter den Linden 78
10117 Berlin
Tel.: 030 2280-1000
Fax: 030 2280-1111
E-Mail: epberlin@europarl.europa.eu
Homepage: www.europarl.de

# Weitere Informationsquelllen der EU

Europa Direkt – die einheitliche Telefon-Nummer für alle 27 Mitgliedstaaten:
00800 6 7 8 9 10 11 – Europa Direkt – die einheitliche Nummer für alle 27 Mitgliedstaaten – montags bis freitags zwischen 09.00 und 18.30 Uhr. Auch per E-Mail erreichbar:
**http://europa.eu.int/europedirect**

**Auf dem Internet:**
**http://europa.eu**
**http://www.eu-kommission.de**

Informationszentren: Über 50 Europa Direkt –Informationszentren stehen Ihnen in ganz Deutschland für weitere Informationen zur Verfügung. Das nächstgelegene Europa Direkt-Informationszentrum finden Sie auf dieser Website:
**http://ec.europa.eu/comm/relays/index_de.htm**

Bundeszentrale für politische Bildung (BpB)
Adenauerallee 86, 53113 Bonn
Tel.: 0228 99515 0
E-Mail: info@bpb.de

Projekt „Eine Welt in der Schule“
Universität Bremen, FB 12
Postfach 330440, 28334 Bremen
Tel.: 0421 218 2963
E-Mail: einewelt@uni-bremen.de

Zentrum für Europäische Bildung (ZEB)
Bachstr. 32, 53115 Bonn
Tel.: 0228 72900 64,
E-Mail: zeb@europaeische-bewegung.de

**Impressum:**

Herausgeber:
Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland
Unter den Linden 78
10117 Berlin
Tel.: 030 2280 2000
Fax: 030 2280 2222
E-Mail: eu-de-kommission@ec.europa.eu

Verantwortlich:
Dietlind Jering

Text und Erprobung:
Prof. Dr. Rudolf Schmitt, Universität Bremen, „Eine Welt in der Schule“, Projekt des Grundschulverbandes – Arbeitskreis Grundschule e.V.
E-Mail: einewelt@uni-bremen.de

Gestaltung/Layout:
heimbüchel pr, Köln/Berlin
www.heimbuechel.de

Druck:
Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Potsdam

Vertrieb:
Zeitbild Verlag und Agentur für Kommunikation GmbH, Berlin